

## **PRESSEINFORMATION**

### **Fast 90.000 Cobias-Hohlkörper bringen 2 Münchner Bauprojekten Last- und Arbeitserleichterung**

Rund 90.000 Slim-Line Hohlkörper reduzieren bei zwei Hochbauprojekten in München den Betoneinsatz um 1.000 m<sup>3</sup>.

Den beiden Münchner Geschäftshausprojekten gehen über 200 Projekte in Bayern und davon 43 im Raum München voraus. Allen gemeinsam ist der erfolgreiche Einsatz der Cobias-Hohlkörperdeckentechnologie.

#### **2 Hochbauprojekte, 1 Bauunternehmen und 1 Tragwerksplaner**

Sowohl das Projekt, Zielstattstraße 27, als auch das Projekt auf dem Baufeld der Flößergasse 6, wurden von der Bauunternehmung M. Haseitl Baugesellschaft mbH & Co. Betriebs KG erstellt.

Die Gesamtplanung übernahm Seidl & Partner Gesamtplanung GmbH.

#### **Cobias-Präsentation überzeugte**

Den Ingenieuren der Seidl & Partner Gesamtplanung GmbH wurde im Rahmen einer Systempräsentation die Vorteile der Cobias-Deckentechnologie vorgestellt. So lernten die Tragwerksingenieure Cobias und die umfassenden Vorzüge kennen, weshalb Cobias-Hohlkörper beim viergeschossigen Hotel- und Einzelhandelsprojekt in der Flößergasse konstruktiv berücksichtigt wurden.

#### **Eigenlastreduktion mit rund 17.000 Cobias-Hohlkörpern ermöglicht 2-mal die Umsetzung architektonischer Vorgaben**

Aufgrund architektonischer Vorgaben und dem damit verbundenen komplexen Lastabtrag, ergaben sich aus konstruktiver Sicht zum Teil sehr hohe Bewehrungskonzentrationen in unterschiedlichen Bauteilen. Um hier für signifikante Entlastung in Form geringerer Deckeneigenlasten und damit für eine Reduzierung der Bewehrung im gesamten Gebäude zu sorgen, wurden in dem Einzelhandels- und Hotelprojekt in der Flößergasse, auf 5.300 m<sup>2</sup> Deckenfläche 17.000 Hohlkörper, S160-180c2 der Produktgruppe Slim-Line, von der M. Haseitl

Baugesellschaft mbH & Co. Betriebs KG auf 2.000 m<sup>2</sup> Hohlkörperfläche eingebaut.

So wurde die Eigenlast um 450 t reduziert und zusätzlich große Deckenspannweiten mit wenigen Stützen möglich, was zum positiven Nebeneffekt für den Bauherrn führte, in Form einer größeren Flexibilität bei der Raumaufteilung. Und der Bauunternehmung wurde dadurch der Einbau von rund 175 m<sup>3</sup> Beton erspart.

### Herausforderungen im Tragsystem

Durch die unterschiedlichen Nutzungen in den 4 Obergeschossen, der EG-Nutzung und der Tiefgarage im Untergeschoss, konnte das Tragsystem nicht an allen Stellen durchgängig bis zur Gründung durchgeführt werden, so dass Abfangungen erforderlich wurden.

Zum einen dient die Erdgeschossdecke zur Abfangung der Obergeschosse, zum anderen die Tiefgaragendecke in Teilbereichen als Abfangung der Tragelemente des Erdgeschosses.

Hier unterstützte das Cobias-System in Form der Deckeneigenlastreduzierungen, die insgesamt die Gebäudeeigenlast um rund 20 % verringerte. Dadurch konnten die Dimensionen der notwendigen Abfangungen kleiner und somit materialeffizient ausgeführt werden.



Gebäudequerschnitt zum Tragwerkskonzept in der Münchner Flößergasse 6.

*Dateiname: Flößergasse 6 Schnitt*

*Quelle: Seidl & Partner | The Engineering Company*

### Aus Erfahrung gut, deshalb auch Einsatz beim Projekt, Zielstattstraße 27

Bedingt durch die gute Erfahrung beim Einsatz der Cobias-Hohlkörperdeckentechnologie auf dem Baufeld der Flößergasse 6, wurden auch beim 2. aktuellen Projekt auf dem Baufeld der Zielstattstraße 27 die Cobias-Hohlkörper der Produktserie Slim-Line eingepplant und ausgeführt.

## Anspruchsvolles Nutzungskonzept

Das Gewerbeobjekt ist aufgeteilt in 4 Obergeschosse und das Erdgeschoss mit darunterliegender eingeschossiger Tiefgarage. Auf der Dachdecke sind Technikräume sowie eine Sonnenterrasse und eine aufgeständerte, umlaufende Kunststofflaufbahn, geplant.

Die 4 Obergeschosse erhalten im Inneren einen durchgehenden Lichthof, der im 1. Obergeschoss als Aufenthaltsbereich vorgesehen ist. In der 3. und 4. Etage ist ein Fitnessstudio mit Swimmingpool im 3. Obergeschoss vorgesehen.



Visualisierung des Projektes, Zielstattstraße 27, München.

*Dateiname: Zielstattstraße 27 Quelle LSA*

*Quelle: LSA Lampadius Schmidt Architekten und Partner mbB, München*

## Schlankes Tragsystem

Um das Nutzungskonzept mit möglichst geringen Bauteildimensionen, großen Stützweiten und wenigen Pfeilern zu realisieren, wurde das Tragsystem mittels Cobiax-Hohlkörperdecken so konzipiert, dass für die Büroräume, das Fitnessstudio und die „Ausstattungs-Welt“ im Erdgeschoss die maximale Flexibilität erreicht wurde und auf Abfangungen fast vollständig verzichtet werden konnte.

Bei der Projektrealisierung wurden auf rund 7.000 m<sup>2</sup> Deckenflächen die Slim-Line-Hohlkörper S180-200c2 und auf weiteren 1.400 m<sup>2</sup> Deckenflächen die Slim-Line-Hohlkörper S220-240c2 über alle Geschossdecken in der Statik eingerechnet.

Der Tragwerksplaner der Seidl & Partner Gesamtplanung GmbH, sieht auch beim Projekt in der Zielstattstraße 27 die Cobiax-Systemvorteile zielführend genutzt. Denn, bei der Tiefgarage sollten möglichst wenig Stützen die Stellplätze und die Verkehrsflächen einengen. Bei den oberirdischen Geschossen wurde seitens des Investors großer Wert auf möglichst wenig Stützen und sehr flexibel nutzbare Flächen gelegt. Die jeweilige Eigenlastreduktion der

Geschossdecken durch den Einsatz der Cobiax-Hohlkörper gab den Tragwerksplanern den notwendigen Spielraum um die Anforderungen sicher umsetzen zu können. Der Statiker beziffert die summierte Eigenlastreduzierung auch bei diesem Projekt auf rund 20 %.



Gebäudequerschnitt zur Tragwerksvisualisierung Zielstattstraße 27, München.

*Dateiname: Zielstattstraße 27 Schnitt*

*Quelle: Seidl & Partner | The Engineering Company*



Die Slim-Line-Hohlkörper auf der Erdgeschossdecke des Projektes „Zielstattstraße 27“ werden einbetoniert.

*Dateiname: 854 Heinze Cobiax Zielstattstraße*

*Quelle: Heinze Cobiax Deutschland GmbH*



Beim Projekt in der Zielstattstraße 27 wurden zum Erzielen großer Deckenspannweiten und Stützenraster auf insgesamt 13.200 m<sup>2</sup> Deckenfläche ca. 68.500 Slim-Line-Hohlkörper verlegt und einbetoniert.

Decke über KG ca. 2.500m<sup>2</sup>

Decke über EG ca. 2.500m<sup>2</sup>

Decke über 1. OG ca. 1.900 m<sup>2</sup>

Decke über 2. OG ca. 1.900 m<sup>2</sup>

Decke über 3. OG ca. 1.900 m<sup>2</sup>

Decke über 4. OG ca. 2.500 m<sup>2</sup>

Heinze Cobiax erstellte je Geschossdecke einen separaten Verlegeplan. Exemplarisch ist hier der Verlegeplan für die Decke über dem UG gezeigt.

*Dateiname: 520 Heinze Cobiax Zielstattstraße  
Quelle: Heinze Cobiax Deutschland GmbH*

### **Support**

Im Rahmen des Supports leistete die Heinze Cobiax Deutschland GmbH auch für die ausführende Bauunternehmung einen nützlichen Service. Der Bauleiter, als auch der Polier erhielten im Vorfeld eine Systemeinstruktion. Herr Domin, Bauleiter bei dem Bauunternehmen, kam mit dem gesamten Cobiax-System auf Anhieb bestens zurecht. Sowohl die Disposition als auch der gesamte Hohlkörperbau verliefen reibungslos.

Trotz der logistischen Herausforderungen, durch die innerstädtische, Münchner Baustellenlage, als auch durch die zeitlichen Rahmenbedingungen aus dem straffen Bauzeitenplan wurde die Cobiax-Hohlkörperdeckentechnologie problemlos gemeistert und in den Bauablauf ohne Einschränkungen integriert. Nach Abschluss der Rohbaumaßnahmen können die Baubeteiligten resümieren, dass der Informationsfluss, der Planungsvorlauf wie auch der Einsatz der Cobiax-Hohlkörperdeckentechnologie den Bauablauf zielführend erleichterten.

### **Projektbeteiligte Zielstattstraße 27**

Bauunternehmung: M. Haseitl Baugesellschaft mbH & Co. Betriebs KG, Schongau

Architekt: LSA Lampadius Schmidt Architekten und Partner mbB, München

Tragwerksplaner: Seidl & Partner Gesamtplanung GmbH

### **Projektbeteiligte Flößergasse 6**

Bauunternehmung: M. Haseitl Baugesellschaft mbH & Co. Betriebs KG, Schongau

Architekt: Kirschner & Partner Architekten München

Tragwerksplaner: Seidl & Partner Gesamtplanung GmbH

### **Schlagworte:**

Heinze Cobiax Deutschland, Cobiax-Hohlkörper, Cobiax-Deckentechnologie, Slim-Line, Last- und Arbeits erleichterung, München, Zielstattstraße 27, Flößergasse 6, Eigenlastreduktion, Deckenspannweiten, Abfangungen.



**Alle Motive liegen in Druckqualität vor.  
Die Grafikdateien und das Word-Dokument können  
unter [www.pr-club.creativ-pr.de24](http://www.pr-club.creativ-pr.de24), Menü: [cobiax her-  
untergeladen werden.](#)**

Diese „Redaktionsplattform“ ist nicht verschlagwortet und dient ausschließlich den Redaktionen als Informationspool.

**Unternehmensangaben:**

Heinze Cobiax Deutschland GmbH  
Otto-von-Guericke-Ring 10  
D-65205 Wiesbaden  
Tel. +49 6122 918 45 00  
Fax +49 6122 918 45 40  
[info.de@cobiax.com](mailto:info.de@cobiax.com)  
[www.cobiax.com](http://www.cobiax.com)

Ein Unternehmen der Heinze Gruppe  
[www.heinze-gruppe.de](http://www.heinze-gruppe.de)

Abdruck Print und online frei.  
Die Heinze Cobiax Deutschland GmbH hat alle Zustimmungen der Beteiligten zur Veröffentlichung von Bildern, Namen und Texten eingeholt.

Bitte Beleg an beide Adressen senden.

**Der Bericht wurde nach Vorgaben der Heinze Cobiax Deutschland GmbH erstellt, von:**

Büro für Fachjournalismus, PR & Redaktionsservice  
Dipl.-Ing./Ma.-Kfm. Dietmar Haucke  
Burdenstr. 3  
56154 Boppard  
Tel.: +49 6742 80 676 76  
Mobil: +49 163 64 34 0 66  
[creativ-pr@creativ-pr24.de](mailto:creativ-pr@creativ-pr24.de)  
[www.creativ-pr24.de](http://www.creativ-pr24.de)